



SC
STOCKERAU
SPARKASSE

SEKTION TENNIS

JAHRESBERICHT
1988

Sehr geehrte Mitglieder und Sportfreunde

Wieder ist ein Tennisjahr zu Ende und der Anlass gegeben, Bilanz über ein weiteres ereignisreiches Sportjahr zu ziehen. Nach dem Abstieg aus der Staatsliga und dem Versuch den Verbleib in der Landesliga A zu schaffen, was leider bedingt durch die damalige Landesligareform (von 12 A-Liga Vereinen mußten 8 in die B-Liga absteigen) nicht gelang, mußte die 1. Herrenmannschaft des SC in der Landesliga B um Meisterschaftspunkte kämpfen. In den Jahren 1986 und 1987 landete die SC Mannschaft jeweils auf dem 2. Platz und verfehlte trotz der Verwendung mehrerer ortsfremder Spieler den Meistertitel. Nach diesen, mit hohem Aufwand fehlgeschlagenen Versuchen, den SC wieder in die Landesliga A zurückzubringen gab es für 1988 nur 2 Möglichkeiten, entweder die Mannschaft entscheidend zu verstärken oder durch den Verzicht auf fremde Spieler und den Einsatz eigener Kräfte auf längere Sicht eine schlagkräftige Mannschaft aufzubauen. Mit dem Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen, kam es schließlich zur 2. Variante. Leider ließen in dieser Situation gerade einige von jenen, die so vehement für die bodenständige Linie plädiert hatten, die jungen SC Spieler im Stich, um sich anderswo vermeintliche billige Lorbeeren zu verdienen. Dies hatte nicht nur auf die 1. Mannschaft, sondern auch auf die übrigen Herren und Jugendmannschaften negative Auswirkungen, die schwierig zu verkraften waren.

Nach dem Verzicht auf die Legionäre Harminc, Tybl und Petz lautete die 1. Mannschaft wie folgt:

Kammermann Andreas, Seidl Gerhard, Kleinbauer Günter, Huber Joachim, Stuhr Alexander und Pisar Thomas.

Die 2. Mannschaft verlor außer den 3 Spielern die sie an die 1. Mannschaft abgeben mußte noch Wibiral, Huber W. und Rundstuck M. die zu Rot-Weiß, bzw. zur Union Stockerau abwanderten. Die Aufgabe, den Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse zu schaffen wurde dadurch extrem schwierig.

Für die 3. Mannschaft waren die Folgen noch schlechter, da gerade ihre besten Spieler in die 2. Mannschaft aufrücken mußten und ihr Fehlen der Mannschaft kaum eine Chance gab, in der 3. Klasse zu verbleiben.

Bei den Damen war die Situation ähnlich wie 1987, alle Anstrengungen zu unternehmen, den Verbleib in der 2. Kreisklasse zu sichern.

Die Senioren hatten gute Chancen ihr Vorjahrsergebnis, den 2. Platz zu wiederholen oder mit etwas Glück sogar Meister zu werden.

Die Jugend 1 in der Dobritzhofer Christian und Jusek Martin wegen ihrer Maturaprüfungen wenig Zeit zum Training und zu den Wettspielen hatten, fehlte auch noch Maderner Bernd, der wie die anderen Abgewanderten ohne Abmeldung bei RW Stockerau spielte. Dadurch rückte Lab Alexander, derzeit noch Schüler, in die A Jugend auf.

Die Jugend C/D erstmals im Meisterschaftseinsatz hatte ihr 1. Lehrjahr vor sich mit dem einzigen Ziel, Erfahrung zu sammeln.

Das war in groben Zügen die Ausgangsposition der SC Mannschaften zu Beginn der Mannschaftsmeisterschaft 1988

Mit Hilfe mehrerer Mitglieder wurde die Tennisanlage hergerichtet und präsentierte sich frühzeitig im hervorragendem Zustand und die Tennissaison konnte termingerecht am 11. April 1988 beginnen.

Die Spielerinnen und Spieler des SC Stockerau/Sparkasse nützten vor Beginn der Meisterschaft die zahlreichen Trainingsmöglichkeiten und brachten 3 Vorbereitungsspiele zur Austragung.

Herren:

SC Stockerau/Sparkasse - Union Korneuburg 10 : 1

Kammermann	-	Sack	6 : 4	6 : 2	
Seidl	-	Maierhofer	3 : 6	5 : 7	
Kleinbauer	-	Suchanek	6 : 4	6 : 3	
Huber	-	Wisgrill	4 : 6	7 : 6	6 : 3
Stuhr	-	Kaubek	6 : 2	6 : 0	
Pisar	-	Wailzer	6 : 1	6 : 2	
Seitl	-	Schmidbauer	6 : 3	6 : 2	
Sachata	-	Schindler	6 : 3	6 : 2	

Kammermann/Huber - Sack/Maierhofer 6 : 4 6 : 1

Seidl/Kleinbauer - Wisgrill/Wailzer 6 : 2 6 : 3

Pisar/Stuhr - Schindler/Schmidbauer 6 : 4 6 : 4

Senioren:

SC Stockerau/Sparkasse - SK Handelsministerium 0 : 7

Redl	-	Markl	6 : 1	4 : 6	3 : 6
Kellner	-	Senautka	6 : 3	4 : 6	5 : 7
Machoritsch	-	Krnoul	1 : 6	0 : 6	
Dobritzhofer	-	Kempe	0 : 6	1 : 6	
Stuhr	-	Storch	0 : 6	1 : 6	

Machoritsch/Stuhr - Krnoul/Kempe 3 : 6 1 : 6

Pfeiffer/ Schertler - Markl/Storch 3 : 6 3 : 6

Damen:

Union Korneuburg - SC Stockerau/Sparkasse 6 : 3

Mag. Sandner - Öfferl 6 : 4 1 : 6 6 : 3

Sommer - Milostny 7 : 5 6 : 4

Gehart - Rother 6 : 2 3 : 6 3 : 6

Brandstetter - Stuhr 4 : 6 6 : 2 2 : 6

Dungel - Gepp 6 : 3 6 : 3

Kaubek - Lendl 6 : 0 6 : 0

Sandner/Gehart - Milostny/ Rother 3 : 6 0 : 6

Sommer/Brandstetter- Stuhr/Gepp 6 : 2 6 : 2

Dungel/Kaubek - Lendl/Horvath 6 : 0 6 : 0

Nach vielen Hindernissen konnten die Damen - Herren und Senioren -
mannschaften zeitgerecht vor Beginn der Meisterschaft mit schönen
Dressen und Trainingsanzügen ausgestattet werden, die allerorts
Bewunderung und Beifall fanden.

SC STOCKERAU/SPARKASSE 1

NÖ LANDESLIGA B 1

TC Finanz Perchtoldsdorf 1

TC Ulmerfeld 1

SC Stockerau/Sparkasse 1

TC Gloggnitz 2

SEV Isovolta 1

UTC Horn 1

1. Mannschaft :

1. Kammermann Andreas

2. Seidl Gerhard

3. Kleinbauer Günter

4. Huber Joachim

5. Stuhr Alexander

6. Pisar Thomas

Bei der Gruppenauslosung scheint der SC nicht gerade vom Glück ver-
folgt zu sein. Mit dem A Liga Absteiger Ulmerfeld, den spielstarken
Perchtoldsdorfern, den Routiniers aus Gloggnitz und der ausgegli-
chenen Isovoltamannschaft scheint lediglich ein leichteres Spiel,
nämlich das Heimspiel gegen UTC Horn, auf dem Spielplan zu stehen.
Da aber zum sicheren Klassenerhalt mindestens 2 Siege notwendig
sind, konnte man eine harte Meisterschaft erwarten.

8.Mai1988 SC Stockerau/Sparkasse 1 - TEV Gloggnitz 6 : 3

Kammermann	- Haas	7 : 5	6 : 1	
Seidl	- Rabl	6 : 4	6 : 0	
Kleinbauer	- Prinz	2 : 6	6 : 1	2 : 6
Huber J.	- Platzer	3 : 6	2 : 6	
Stuhr A.	- Liska	6 : 1	6 : 0	
Pisar	- Löber	6 : 1	6 : 0	
Seidl/Kleinbauer	- Prinz/Rabl	6 : 3	6 : 2	
Kammermann/Huber	- Haas/Platzer	3 : 6	6 : 4	3 : 6
Stuhr/Pisar	- Liska/Löber	6 : 2	6 : 4	

Bereits das 1. Spiel der laufenden Meisterschaft brachte eine positive Überraschung. Von einem konsequent spielenden Kammermann angeführt, zeigten besonders die jungen SC Spieler, daß sie das Vertrauen in ihre Nominierung rechtfertigen. Während Kammermann und Seidl die Spiele sicher gewannen und Kleinbauer sowie Huber sich nach hartem Kampf geschlagen geben mußten, sicherten Stuhr und Pisar durch ausgezeichnete Leistungen, bei denen besonders das 6:1, 6:0 von Stuhr gegen Liska imponierte, der SC Mannschaft eine sichere 4:2 Führung nach den Einzelspielen.

Von den 3 Doppelspielen buchte der SC 2 auf sein Konto und gewann damit klar mit 6:3

29.Mai1988 TC Ulmerfeld/Hausmening - SC Stockerau/Sparkasse 3 : 6

Dupal	- Kammermann	4 : 6	2 : 6	
Dr.Gollonitsch	- Seidl	6 : 1	6 : 1	
Naderer	- Kleinbauer	3 : 6	6 : 4	6 : 2
Schlögl Ch.	- Huber	6 : 7	4 : 6	
Schlögl A.	- Stuhr	2 : 6	5 : 7	
Wesely	- Pisar	6 : 3	3 : 6	4 : 6
Dupal/Gollonitsch	- Seidl/Kleinbauer	5:7	7:6	2:6
Naderer/Schlögl	- Kammermann/Huber	2:6	6:1	2:6
Schlögl/Wesely	- Stuhr/Pisar	4:6	7:6	7:6

Gegen den hohen Favoriten Ulmerfeld fanden die SC Spieler zu einer kämpferischen Glanzleistung. In sehenswerten Spielen feierten Kammermann, Huber, Stuhr und Pisar hart erkämpfte Siege, während sich Seidl glatt und Kleinbauer nach fast 3 stündigem Kampf geschlagen geben mußten. Somit wie gegen Gloggnitz eine 4:2 Führung nach den Einzelspielen. Die Doppelspiele glichen nicht nur einem, sondern 3 Krimis. Alle 3 SC Doppel gewannen den 1. Satz, verloren aber alle

2. Sätze, konnten aber schließlich nach kämpferischen Sonderleistungen 2 der 3 Doppel für sich entscheiden und einen unerwarteten Erfolg mit nach Hause nehmen.

5.Juni1988 SC Stockerau/Sparkasse - SEV Isovolta 6 : 3

Kammermann	- Au	6:1	6:0
Seidl	- Fritsch	6:4	3:6 5:7
Kleinbauer	- Spiegel	3:6	4:6
Huber	- Haas	2:6	6:3 6:3
Stuhr	- Knebel	6:3	4:6 4:6
Pisar	- Schörg	4:6	6:2 7:5

Doppelspiele WO 3:0 für SC Stockerau

Bei schlechtem Wetter, teils strömender Regen, endete die Schlacht in den Einzelspielen 3:3. Die Härte dieser Auseinandersetzung ist schon daraus zu ersehen, daß nicht weniger als 4 der 6 Spiele über 3 Sätze gingen und erst um 13 Uhr 45 beendet waren. Dann mußte die Partie abgebrochen und verschoben werden. Da die Doppelspiele zum Ersatztermin weder dem SC noch Isovolta einen Vor- oder Nachteil gebracht hätten, trat Isovolta nicht mehr an. Daher Endergebnis 6:3 für SC Stockerau

12.Juni1988 SC Stockerau/Sparkasse - UTC Horn 9 : 0

Kammermann	- Köstler	6:2	6:4
Seidl	- Plessl	6:2	6:1
Kleinbauer	- Weidinger	6:2	6:2
Huber	- Mag.Holzer	6:4	6:4
Stuhr	- Chan	7:5	6:2
Pisar	- Dr.Steiner	6:2	6:1

Seidl/Kleinbauer	- Köstler/Plessl	6:4	6:2
Kammermann/Huber	- Holzer/Chan	6:2	3:6 6:4
Stuhr/Pisar	- Steiner/Weidinger	6:4	7:5

Der Pflichtsieg gegen Horn fiel sehr überzeugend aus. Den Gästen gelang lediglich ein Satzgewinn.

Jahn	- Kammermann	5:7	4:6
Buberl	- Seidl	6:3	6:3
Sandrik	- Kleinbauer	6:3	1:6 6:0
Stein Ch.	- Huber	7:5	0:6 3:6
Legner Th.	- Stuhr	3:6	6:4 2:6
Obermeissner	- Pisar	6:4	5:7 4:6

Buberl/Sandrik	- Seidl/Kleinbauer	5:7	6:2	6:3
Jahn/Obermeissner	- Kammermann/Huber	7:6	2:6	4:6
Stein/Leger	- Stuhr/Pisar	6:7	6:1	6:2

Um es gleich vorweg zu nehmen, diese Begegnung war hinsichtlich Kampf und Dramatik nicht mehr zu überbieten. Sieben der neun Spiele gingen über 3 Sätze und obwohl die Partie pünktlich um 9 Uhr auf 3 Plätzen begonnen und ohne Mittagspause durchgespielt wurde, gelang dem SC erst um 19 Uhr 30 der alles entscheidende Matchball. In den Einzelspielen, wo nach den ersten 3 Partien die Gastgeber mit 2:1 führten, brachten Huber, Stuhr und Pisar den Umschwung und verhalfen unserer Mannschaft zu einer 4:2 Führung. Pisar mußte zu seinem Sieg nicht weniger als 3 Matschbälle abwehren, Huber und Stuhr kämpften ihre Gegner trotz Satzverlust nach mehr als 2 Stunden nieder. Die folgenden Doppelspiele steigerten die Hektik und Dramatik dieser Begegnung ins Uferlose. Während der SC in den Doppel 1 und 3 jeweils den 1. Satz gewann, im 2. Doppel diesen verlor, konnten die Perchtoldsdorfer in den 2. Sätzen den Spieß umdrehen, sodaß es nach dem 2. Sätzen im Satzverhältnis aller 3 Doppel 1:1 stand. Nun verloren Stuhr/Pisar und Seidl/Kleinbauer jeweils den 3. Satz und beim Stand von 4:4 lag die Last des Gewinnens im 3. Satz des Doppels Kammermann/Huber. Diesem Paar gelang schließlich beim Stande von 3:3 das entscheidende Break zum 4:3 und der Gewinn des Satzes mit 6:4.

Nach diesem Sieg war die unterbrochene Partie gegen Isovolta für den Ausgang der Meisterschaft ohne Bedeutung, weshalb Isovolta die Doppelspiele WO gab. Somit heißt der Meister der Landesliga B 1

SC Stockerau/Sparkasse

1. SC Stockerau/Sparkasse	5	5	0	32:13	10
2. TC Ulmerfeld	5	3	2	25:20	6
3. TC Perchtoldsdorf	5	3	2	26:19	6
4. SEV Isovolta	5	2	3	21:24	4
5. TC Gloggnitz	5	2	3	25:20	4
6. UTC Horn	5	0	5	6:39	0

Durch diesen Meistertitel hatte sich die SC Mannschaft, der man bestenfalls den Klassenerhalt zugetraut hatte, auch die Teilnahme an den Aufstiegsspielen in die Landesliga A erkämpft. Leider fanden diese Spiele nicht wie vorgesehen Ende Juni/ Anfang Juli statt, sondern wurden wegen eines Protestes beim Spiel Krems - Schwechat auf 10. bzw. 17. September verlegt.

10. September 1988 SC Stockerau/Sparkasse - Union Schwechat 4 : 5

Kammermann	- Mitterer A.	6:0	5:7	5:7
Seidl	- Brandstetter	6:2	6:4	
Kleinbauer	- Martinek	6:2	6:3	
Huber J.	- Mitterer H.	5:7	6:2	3:6
Stuhr A.	- Posch	6:4	4:6	6:2
Pisar	- Schütz	3:6	3:6	
Seidl/Kleinbauer	- Mitterer/Mitterer	3:6	3:6	
Kammermann/Huber	- Brandstetter/Martinek	6:2	2:6	7:6
Stuhr/Pisar	- Schütz/Posch	5:7	1:6	

In der Form der Meisterschaft wäre die SC Mannschaft sicher über Union Schwechat hinweggekommen, hatte aber sowie Schwechat (2:7) gegen Union Wr. Neustadt sicher nicht gewinnen können.

SC STOCKERAU/SPARKASSE 2

KREISKLASSE 2 A

- UTC Langenzersdorf 1
- SV ÖMV Gänserndorf 1
- TC Deutsch Wagram 3
- TC Raasdorf 1
- SC Dürnkrot 1
- SC Stockerau/Sparkasse 2

Bei der Auslosung ergaben sich für den SC lediglich 2 Heimspiele und 3 Auswärtsspiele. Nach dem schweren Aderlaß den die Mannschaft zu verzeichnen hatte, war der Klassenerhalt für 1988 das Ziel.

2. Mannschaft:

- Seitl Hans Christian
- Lichtenwallner Gerhard
- Sachata Jörg
- Redl Norbert
- Pampichler Roland
- Kellner Reinhard
- Jusek Martin
- Lab Alexander
- Vrtal Stefan

8.Mai1988 TC Dürnkrot 1 - SC Stockerau/Sparkasse 2 8 : 1

Csar	- Seidl	6:0	6:4	
Ertl	- Lichtenwallner	6:2	6:2	
Sapl	- Sachata	5:7	6:3	6:3
Haberle	- Vrtal	5:7	7:6	6:4
Bauch	- Jusek	6:1	6:3	
Daubek	- Pampichler	0:6	3:6	
Csar/Sapl	- Seidl/Vrtal	6:7	6:2	6:3
Ertl/Daubek	- Lichtenwallner/Sachata	6:2	2:6	6:4
Haberle/Bauch	- Jusek/Pampichler	6:4	5:7	7:5

In einer glücklos geführten Begegnung wurde die SC Mannschaft unter ihrem Wert geschlagen. Nicht weniger als 5 Spiele gingen in 3 Sätzen verloren.

15.Mai1988 SC Stockerau/Sparkasse 2 - ÖMV Gänserndorf 1 2 : 7

Seidl	- Neumann	6:7	2:6	
Lichtenwallner	- Prager	0:6	3:6	
Sachata	- Staudigl	6:2	6:2	
Vrtal	- Stanczak	6:7	4:6	
Jusek	- Stessl	4:6	4:6	
Kellner	- Petschk	6:4	7:6	
Lichtenwallner/Sachata	- Neumann Stanczak	6:7	6:2	5:7
Seidl/Vrtal	- Prager/Staudigl	6:4	2:6	6:7
Jusek/Kellner	- Stessl/Petschk	3:6	3:6	

Auch in dieser Partie hätte die Mannschaft ein besseres Ergebnis verdient.

29.Mai1988 SC Stockerau/Sparkasse 2 - TC Deutsch Wagram 3 4 : 5

Seidl	- Gaulhofer	7:5	6:3	
Lichtenwallner	- Entinger	2:6	1:6	
Sachata	- Glaser	2:6	6:7	
Vrtal	- Radler	6:3	2:6	2:6
Jusek	- Helm	6:4	6:3	
Pampichler	- Seehofer	6:4	1:2	wo
Sachata/Lichtenwallner	- Entinger/Glaser	6:3	1:6	7:5
Seidl/Kellner	- Helm/Seehofer	6:3	7:5	
Vrtal/Jusek	- Radler/Bayer	2:6	4:6	

Durch die Verletzung von Pampichler verlor die Mannschaft die gute Siegeschance und mußte sich denkbar knapp geschlagen geben.

5.Juni1988 TC Raasdorf 1 - SC Stockerau/Sparkasse 2 2 : 7

Kreuzer	- Seitzl	1:6	5:7	
Sterger	- Lichtenwallner	6:2	6:1	
Michalopulos	- Sachata	1:6	2:6	
Riener	- Vrtal	4:6	3:6	
Binder	- Jusek	6:0	4:6	4:6
Bogner	- Kellner	2:6	0:6	

Kreuzer/Michalopulos	- Lichtenwallner/Sachata	4:6	5:7	
Sterger/Binder	- Seitzl/Vrtal	6:3	4:6	5:7
Riener/Bogner	- Jusek/Kellner	6:4	6:4	

Im Spiel der bisher sieglosen Mannschaften behielt der SC auswärts deutlich die Oberhand.

12.Juni1988 UTC Langenzersdorf 1 - SC Stockerau/Sparkasse 2 5 : 4

Chlupacek	- Seitzl	6:1	6:1	
Angerer	- Lichtenwallner	6:3	6:2	
Fischer	- Sachata	1:6	1:6	
Topitz	- Vrtal	6:3	6:1	
Nadler	- Redl	6:2	7:6	
Artlieb	- Lab	3:6	6:3	2:6

Kriechbaum/Chlupacek	- Lichtenwallner/Sachata	7:5	6:3	
Topitz/Fischer	- Seitzl/Vrtal	2:6	6:4	1:6
Angerer/Artlieb	- Redl/Lab	6:4	4:6	4:6

Im letzten Spiel der laufenden Meisterschaft kämpfte die SC Mannschaft wieder etwas unglücklich, wobei die gesamte Mannschaft für ihren Einsatz ein Pauschallob verdient. Lab Alexander legte in seinem Einzel und zusammen mit Redl im Doppel eine weitere Talentprobe ab.

Abschlußtabelle 2.Kl. A

1. SC Dürnkrot 1	5	5	0	37:8	10
2. TC Deutsch Wagram 3	5	4	1	30:15	8
3. UTC Langenzersdorf 1	5	3	2	21:24	6
4. ÖMV Gänserndorf 1	5	2	3	22:23	4
5. SC Stockerau 2	5	1	4	18:27	2
6. TC Raasdorf 1	5	0	5	7:38	0

Bei etwas Spielglück wäre für die SC 2 Mannschaft ein wesentlich besserer Tabellenplatz möglich gewesen.

TC Grobenzersdorf 2
 TC Mistelbach 2
 UTC Matzen 1
 ETV Klosterneuburg 3
 UTC Langenzersdorf 2
 SC Stockerau/Sparkasse 3

Auf Grund der mannschaftlichen Schwächung und der denkbar ungünstigen Auslosung, wie die 2.Mannschaft 2 Heimspiele und 3 Auswärtsspiele, wenig Aussicht den Klassenerhalt zu schaffen.

3.Mannschaft: Kellner Reinhard
 Stuhr Helmut
 Milostny Willy
 Matzka Wolfgang
 Neuwirth Roland
 Lab Alexander
 Sachata Heimo
 Rundstuck Erich
 Machoritsch Gustav
 Schmidt Rainer

8.Mai1988 UTC Langenzersdorf 2 - SC Stockerau/Sparkasse 3 7 : 2

Heinrich	- Kellner	1:6	1:6
Artlieb	- Stuhr H.	6:1	6:2
Peter	- Milostny	6:1	6:3
Pichler	- Matzka	3:6	6:4 0:6
Gstaltner	- Neuwirth	6:4	6:2
Zita	- Lab	6:1	6:4

Gstaltner/Artlieb	- Milostny/Matzka	6:4	7:6
Zita/Petz	- Stuhr/Neuwirth	6:4	2:6 6:3
Angerer/Zidek	- Sachata/Lab	6:3	7:6

Eine sichere Angelegenheit für die Langenzersdorfer, die SC Mannschaft konnte erst in den Doppelspielen härteren Widerstand leisten.

15.Mai1988 SC Stockerau/Sparkasse 3 - UTC Matzen 1 4 : 5

Ein Spiel der vergebenen Möglichkeiten. Milostny hatte im Einzel 6 Matschbälle und auch im Doppel konnten Schmidt/Rundstuck 2 Matschbälle nicht nützen. Schade, denn dieser Sieg hätte schon den Klassenerhalt bedeutet.

Rundstuck E.	- Hopfinger	3:6 1:6
Stuhr H.	- Schramm	1:6 4:6
Milostny	- Vit	6:7 6:0 6:7
Machoritsch	- Schuy	7:6 1:6 2:6
Matzka	- Sedlaczek	6:4 7:5
Neuwirth	- Stadlbauer	6:3 4:0 wo

Rundstuck/Schmidt	- Hopfinger/Schramm	3:6 6:4 5:7
Stuhr/Machoritsch	- Vit/Stadelbauer	6:3 6:3
Milostny/Matzka	- Schuy/Sedlaczek	7:5 7:5

29.Mai1988 SC Stockerau/Sparkasse 3 - TC Mistelbach 2 2 : 7

Rundstuck	- Fischer	7:6 6:7 1:6
Stuhr H.	- Danzinger	2:6 0:6
Milostny	- Heger	2:6 2:6
Machoritsch	- Peltz	0:6 0:6
Matzka	- Ollinger	6:4 3:6 6:1
Neuwirth	- Angermann	6:4 6:2

Schmidt/Rundstuck	- Fischer/Danzinger	2:6 5:7
Stuhr/Machoritsch	- Heger/Peltz	6:7 2:6
Milostny/Matzka	- Ollinger/Angermann	1:6 1:6

Etwas unter ihrem Wert geschlagen, aber ohne echte Chance, mußte die SC Vertretung eine klare Niederlage hinnehmen.

5.Juni1988 ETV Klosterneuburg 3 - SC Stockerau/Sparkasse 3 9 : 0

Dr. Schlechter	- Rundstuck	6:3 6:3
Valle	- Stuhr H.	6:0 6:2
Schrickel	- Milostny	6:1 6:2
Kollmann	- Machoritsch	6:7 6:2 7:5
Hohensasser	- Matzka	6:0 6:1
Mayer	- Lab	6:3 6:0

Valle/Schlechter	- Rundstuck/Machoritsch	6:3 6:2
Redl/Kollmann	- Milostny/Matzka	4:6 6:0 6:1
Hohensasser/Mayer	- Stuhr/Lab	6:1 6:1

Ein eindeutiger Sieg der Klosterneuburger die in allen Belangen überlegen waren.

Zimmermann - Pampichler 5:7 7:6 6:2
 Hejc - Rundstuck 6:1 6:0
 Eigner - Stuhr H. 6:2 6:0
 Luger - Milostny 6:3 6:1
 Binder - Matzka 7:6 6:1
 Kurka - Neuwirth 5:7 6:1 6:3

Zimmermann/Hejc - Pampichler/Rundstuck 7:5 6:2
 Eigner/Reingruber - Milostny/Matzka 6:3 6:0
 Luger/Kurka - Stuhr/Neuwirth 6:2 6:3

Eine zu hohe Niederlage der SC Mannschaft, die nun den Weg in die 4. Kreisklasse antreten muß.

<u>Abschlußtabelle 3.Kl. A</u>						
1.TC Großenzersdf. 2	5	4	1	33:12	8	
2.UTC Mistelbach 2	5	4	1	32:13	8	
3.TV Klosterneubg. 3	5	4	1	43:11	8	
4.UTC Matzen 1	5	2	3	20:25	4	
5.UTC Langenzersdf. 2	5	1	4	37: 2	2	
6.SC Stockerau 3	5	0	5	8:37	0	

SENIOREN / SC STOCKERAU/SPARKASSE 1 1. KLASSE

ETV Klosterneuburg 2
 TC Deutsch Wagram 1
 TC Großenzersdorf 1
 UTC Wolkersdorf 1
 UTC Langenzersdorf 1
 SC Stockerau/Sparkasse 1

3 Heimspielen stehen 2 Auswärtsspiele gegenüber, in der bekannt starken Gruppe eine reelle Chance für den SC, ganz vorne mitzuspielen.

Mannschaft: Redl Norbert
 Pampichler Roland
 Kellner Reinhard
 Rundstuck Erich
 Stuhr Helmut
 Machoritsch Gustav
 Rausch Peter

7.Mai1988 SC Stockerau/Sparkasse - TC Deutsch Wagram 3 : 4

Redl - Gaulhofer 2:6 2:6
Pampichler - Radler 0:6 6:1 6:2
Kellner - Bayer 6:1 6:4
Stuhr H. - Heinisch 4:6 3:6
Machoritsch - Fischer 6:2 2:6 0:6

Pampichler/Kellner - Heinisch/Gaulhofer 6:4 7:5
Rausch/Machoritsch - Bayer/Radler 2:6 7:6 2:6

Bereits im 1. Spiel vergab die SC Mannschaft, ohne Rundstuck spielend, den erhofften Spitzenplatz.

14.Mai1988 SC Stockerau/Sparkasse - UTC Langenzersdorf 6 : 1

Redl - Topitz 6:3 4:6 2:6
Pampichler - Kurz 6:2 6:0
Kellner - Dr.Wasl 6:0 6:3
Rundstuck - Churfürst 6:2 6:3
Machoritsch - Zidek 6:0 6:2

Redl/Pampichler - Wasl/Topitz 6:4 6:4
Rundstuck/Machoritsch - Zidek/Kurz 6:3 2:6 6:0

Gegen den harten Gegner vergangener Jahre gab es einen glatten Erfolg der komplett spielenden Stockerauer.

28.Mai1988 TC Großenzersdorf - SC Stockerau/Sparkasse 2 : 5

DI.Huber - Redl 2:6 6:3 6:4
Eichinger - Pampichler 4:6 6:7
Pepina - Kellner 1:6 3:6
Popper - Rundstuck 6:3 1:6 3:6
Jaunecker - Machoritsch 1:6 0:6

Pepina/Lugus - Redl/Pampichler 6:3 1:6 3:6
Eichinger/Jaunecker - Kellner/Machoritsch 6:0 6:1

Bereits in den Einzelspielen entschieden die Stockerauer die Begegnung eindeutig für sich, eine starke Leistung der gesamten Mannschaft.

4.Juni1988 ETV Klosterneuburg - SC Stockerau/Sparkasse 5 : 2

Hauer - Redl 2:6 6:3 6:0
Runge - Kellner 4:6 4:6
Schrickl - Rundstuck 2:6 6:3 6:1
Kollmann - Stuhr 6:2 6:0
Pereira - Machoritsch 6:3 6:3

Runge/Schrickl - Redl/Machoritsch 6:4 6:3
Kollmann/Pereira - Rundstuck/Stuhr 4:6 3:6

Leider war die SC Mannschaft wieder nicht komplett, diesmal fehlte Pampichler, und begrub dadurch ihre letzte Meisterschaftshoffnung. Besonders schade, weil der diesjährige Meister kampflös in die neu-gegründete Landesliga B aufsteigt.

11.Juni1988 SC Stockerau/Sparkasse - UTC Wolkersdorf 7 : 0

Vergeblich warteten die SC Spieler auf ihre Gegner. Wolkersdorf sagte erst kurz vor Spielbeginn ab und verlor dadurch mit 0:7.

Abschlußtabelle:

1. ETV Klosterneuburg 2	5	5	24:11	10
2. TC Deutsch Wagram 1	5	4	25:10	8
3. SC Stockerau/Sparkasse 1	5	3	23:12	6
4. TC Großenzersdorf 1	5	2	17:18	4
5. UTC Langenzersdorf 1	5	1	8:27	2
6. UTC Wolkersdorf 1	5	0	8:27	0

DAMEN SC STOCKERAU/SPARKASSE 1

2. KLASSE B

TC Großenzersdorf 2
RW Stockerau 1
UTC St. Andrä Wördern 1
UTC Matzen 1
SC Stockerau/Sparkasse 1
TV Ziersdorf 1

Bei einer recht guten Auslosung konnte man auch heuer wieder hoffen, mit einem Sieg den Klassenerhalt zu schaffen.

Mannschaft: Öfferl Monika
 Milostny Hermine
 Rother Monika
 Stuhr Gabriele
 Gepp Renate
 Horvath Hannelore
 Lendl Aloisia

7.Mai1988 RW Stockerau - SC Stockerau/Sparkasse 2 : 5

Lang	- Öfferl	4:6 0:6
Lesovsky	- Milostny	6:0 6:4
Hauschke	- Rother	0:6 4:6
Dobner	- Stuhr	2:6 2:6
Kala	- Gepp	6:3 6:0
Lang/Dobner	- Öfferl/Stuhr	6:4 4:6 1:6
Lesovsky/Kala	- Milostny/Stuhr	3:6 5:7

Bereits im ersten Spiel warteten die SC Damen mit einer positiven Überraschung auf und schlugen die favorisierten RW Damen sicher.

14.Mai1988 SC Stockerau/Sparkasse - UTC St.Andrä Wördern 1 : 6

Milostny	- Olivia	2:6 1:6
Rother	- Blum	6:3 6:4
Stuhr	- Franke	4:6 1:6
Horvath	- Cerny	0:6 2:6
Lendl	- Schnait	1:6 0:6
Milostny/Rother	- Olivia/Blum	1:6 2:6
Stuhr/Gepp	- Franke/Schnait	1:6 2:6

Gegen die Gäste reichte es für die SC Damen nur zum Ehrenpunkt.

28.Mai1988 TC Großenzersdorf 2 - SC Stockerau/Sparkasse 7 : 0

Lang N.	- Öfferl	6:3 7:6
Lang C.	- Milostny	4:2 wo.
Stanislav	- Rother	6:3 7:6
Benesch	- Stuhr	6:4 1:6 6:1
Kiere	- Horvath	6:3 6:2
Lang N./Stanislav	- Öfferl/Gepp	6:2 6:2
Lang C./Kiere	- Horvath/Lendl	6:3 6:1

4.Juni1988 SC Stockerau/Sparkasse - TC Ziersdorf 2 : 5

Milostny - Spindler 6:1 6:0
Rother - Firmkranz V. 1:6 1:6
Stuhr - Germ 5:7 0:1 wo
Gepp - Firmkranz St. 4:6 3:6
Horvath - Bayer 0:6 6:3 3:6

Milostny/Rother - Firmkranz/Firmkranz 6:3 6:2
Gepp/Lendl - Germ/Greilinger 2:6 1:6

Eine überraschende Niederlage der SC Damen, die ohne Öfferl spielend, die erhofften Punkte leider abgeben mußten.

11.Juni1988 SC Stockerau/Sparkasse - UTC Matzen 4:3

Öfferl - Gold 6:3 6:2
Milostny - Weber 6:2 3:6 6:7
Rother - Scukanec 6:7 6:7
Stuhr - Denk 6:1 5:7 6:4
Gepp - Schramm 6:2 7:6

Öfferl/Stuhr - Gold/Scukanec 6:2 3:6 4:6
Milostny/Rother - Weber/Denk 6:2 6:3

In einer kämpferisch großartigen Partie kam der SC zu einem verdienten 4:3 Sieg und konnte dadurch in der laufenden Meisterschaft sogar den 4. Tabellenplatz belegen.

Abschlußtabelle:

1. TC Großenzersdorf 2	5	5	0	32:3	10
2. RW Stockerau 1	5	3	2	17:18	6
3. UTC Wördern 1	5	3	2	20:15	6
4. SC Stockerau 1	5	2	3	12:23	4
5. UTC Matzen 1	5	1	4	12:23	2
6. TV Ziersdorf 1	5	1	4	12:23	2

JUGEND 1 SC STOCKERAU/SPARKASSE 1 2. KLASSE B

SC Stockerau/Sparkasse 1
UKJ Kapellerfeld 1
TC Großweikersdorf 1
TTTV Drösing 1

Für die SC Jugendlichen sollte es keine Probleme wegen des Meistertitels geben.

Mannschaft: Pisar Thomas
 Jusek Martin
 Dobritzhofer Christian
 Kronberger Martin
 Lab Alexander

7.Mai1988 SC Stockerau/Sparkasse - TC Großweikersdorf 4 : 2

Pisar - Parth G. 6:3 6:1
 Jusek - Duben 6:4 6:1
 Dobritzhofer - Scherenhorst 6:1 6:4
 Kronberger - Wutzl 5:7 2:6

 Pisar/Jusek - Parth/Duben 6:1 6:1
 Dobritzhofer/Kronberger - Scherenhorst/Wutzl 6:7 6:1 4:2 wo.

Ein eher mäßiges Spiel der SC Jugendlichen, die durch Unkonzentriertheit den Gästen ein achtbares Ergebnis ermöglichten.

14.Mai1988 TTTV Drösing - SC Stockerau/Sparkasse 0 : 6

Gottlieb M. - Pisar 0:6 1:6
 Fellingner - Jusek 1:6 0:6
 Gottlieb E. - Dobritzhofer 1:6 1:6
 Pöschl - Kronberger 3:6 3:6

 Gottlieb/Fellinger - Pisar/Jusek 0:6 0:6
 Gottlieb/Pöschl - Dobritzhofer/Kronberger 2:6 3:6

Die Gastgeber konnten die SC Mannschaft in keiner Phase fordern und unterlagen ohne Satzgewinn.

28.Mai1988 SC Stockerau/Sparkasse - UKJ Kapellerfeld 6 : 0

Pisar - Schwendinger 6:0 6:1
 Jusek - Zinschitz 6:0 6:1
 Kronberger - Frank 7:6 6:1
 Lab - Fischer 6:0 6:0

 Pisar/Jusek - Schwendinger/Zinschitz 6:1 6:1
 Kronberger/Lab - Frank/Fischer 6:1 6:2

Wieder ein klarer Sieg der SC Spieler aber ohne überzeugende Leistung.

<u>Abschlußtabelle 2.Klasse B</u>	1. SC Stockerau	3	3	0	16:2	6
	2. TC Großweikerdf.	3	2	1	10:8	4
	3. UKJ Kapellerfd.	3	1	2	6:12	2
	4. TTTV Drösing	3	0	3	4:14	0

6.Juli1988 Reihungsspiel ÖMV Gänserndorf - SC Stockerau/Sparkasse 4:2

Staudigl	- Pizar	3:6	2:6
Worlicek	- Jusek	6:1	6:0
Cotugno	- Dobritzhofer	2:6	6:3 4:6
Westermayr	- Lab	6:2	6:2

Staudigl/Worlicek	- Pizar/Jusek	6:1	6:3
Cotugno/Rehberger	- Dobritzhofer/Kronberg.	7:5	7:5

Im abschließenden Reihungsspiel merkte man das mangelnde Training besonders bei Jusek und Dobritzhofer (Matura), doch hatten die SC Jugendlichen insgesamt gesehen einen rabenschwarzen Tag.

JUGEND C/D SC STOCKERAU/SPARKASSE 2.KLASSE B

UTC Korneuburg 1
 ETV Klosterneuburg 1
 SC Stockerau/Sparkasse 1
 TC Großweikersdorf 1

Für die SC Kücken das erste Meisterschaftsjahr, also ein ausgesprochenes Lehrjahr.

7.Mai 1988 SC Stockerau/Sparkasse - TC Großweikersdorf 1 : 3

Lab	- Parth	6:3	6:0
Vrtal	- Schönberger	2:6	3:6
Weingast B.	- Wania R.	5:7	6:3 6:7
Lab/Vrtal	- Parth/Schönberger	2:6	4:6

Mit viel Pech ging diese Partie verloren, Weingast vergab Satzbälle; enttäuschend die Niederlage des SC Knabendoppels.

14.Mai 1988 UTC Korneuburg - SC Stockerau/Sparkasse 3 : 1

Gube Martin - Lab 0:6 0:6

Buchgraber - Vrtal 6:2 6:0

Buchgraber I. - Jedinger P. 6:1 6:1

Gube/ Buchgraber - Lab/Vrtal 6:1 6:4

In dieser Partie konnte lediglich Lab sein Spiel gewinnen.

28.Mai 1988 SC Stockerau/Sparkasse - ETV Klosterneuburg 0 : 4

Vrtal Michi - Lilie 3:6 0:6

JedingerPetra - Jonas 1:6 2:6

WeingastBarbara - Schmit 5:7 3:6

Vrtal/Jedinger - Lilie/Niebauer 1:6 1:6

Ohne Lab Alexander waren die SC Schüler chancenlos.

Abschlußtabelle:

1. UTC Korneuburg	1	3	3	0	9:4	6
2. ETV Klosterneuburg	3	2	1	10:3	4	
3. TC Großweikersdorf	3	1	2	4:8	2	
4. SC Stockerau	3	0	3	2:10	0	

Reihungsspiel SC Stockerau/Sparkasse - TC Hahn Kapellerfeld 3 : 1

Lab - Nawara 6:0 6:0

Vrtal - Kriz 6:0 6:1

Weingast - Hulka 2:6 1:6

Lab/Vrtal - Nawara/Kriz 6:0 6:2

Im Reihungsspiel reichte es für die SC Mannschaft doch noch zu einem klaren Sieg, wodurch sie den letzten Platz an die Gäste aus Kapellerfeld abgeben konnte.

Trotz des bescheidenen Abschneidens das zum Großteil der mangelnden Routine zuzuschreiben ist, gibt der Trainingseifer Hoffnung, beim nächsten Kräftenessen der Jugendkreismeisterschaft, vorne dabei zu sein.

Neben der Mannschaftsmeisterschaft nahmen die Spielerinnen und Spieler des SC Stockerau an zahlreichen regionalen und überregionalen Turnieren teil und konnten dabei ausgezeichnete Placierungen erreichen. Besonders bei den Kreismeisterschaften konnten die SC Spieler - und hier gerade die Jugend - ihr Antreten erfolgreich gestalten. Doch die Erfolge bei Meisterschaften und Turnieren kommen nicht von ungefähr. 1988 wurden auf unserer Anlage für Training und Wettspiele rund 1.250 Platzstunden aufgewendet. Besonderes Augenmerk wurde auch heuer wieder der Jugendarbeit geschenkt. Außer dem Wintertrainingsbetrieb, dem Kreistraining in der Tennishalle, dem klubeigenen Training der SC Jugend(etwa 60 Hallenstunden), sowie beim Konditionstraining in der Wondrakschule, wurde in der Freiluftsaison 1988 das Jugendtraining weiter intensiviert. In 4 Gruppen, an wöchentlich 2 Trainingstagen, wurden von 3 Betreuern fast 40 Teilnehmer fortgebildet.

Besonderer Beliebtheit erfreut sich weiterhin unsere Jugendtrainingswoche in den Ferien, an der diesmal 28 Schüler, betreut von 4 Trainern, teilnahmen. Mittlerweile wird die vom SC Stockerau ins Leben gerufene Tenniswoche schon von mehreren Kreisvereinen mit Erfolg nachgeahmt. Erfreulicherweise fand diese aufwendige Jugendarbeit des SC in zahlreichen ausgezeichneten Erfolgen des SC Nachwuchses ihre Rechtfertigung. Von den guten Turnierergebnissen seien nur die bei den Meisterschaften des Kreises Nordost (66 Vereine) in Deutsch Wagram erreichten Placierungen erwähnt, die der breiten Jugendarbeit im SC ein gutes Zeugnis ausstellen.

Weibl. Jgd. A	3. Platz Stuhr Gabi
- " - E	1. Platz Tajmel Ursula Kreismeisterin
Männl. Jgd. A	2. Platz Pisar Thomas
- " - B	3. Platz Kronberger Martin
- " - C	3. Platz Lab Alexander
- " - E	3. Platz Remis Markus

Die positive Entwicklung der SC Jugend dokumentiert sich aber auch durch den vermehrten Einsatz der Jugendlichen in den Kampfmannschaften und die zahlreichen Berufungen in den Trainingskader des Kreises im Winter 1988/89 in der Stockerauer Tennishalle. 1987 waren 2 Jugendliche des SC im Kreiskader, 1988 sind es 7 !!!

So wie jedes Jahr kamen vereinsintern wieder 3 Turniere zur Austragung. Und zwar ein Mixeddoppel, ein Herrendoppel und ein Senioren-einzel. Nachstehend die Ergebnisse:

Mixed: 1. Stuhr Gabi/Neuwirth Roland
2. Muck Ingrid/Seitl H.C.
3. Matzka Maria/Stuhr Alexander
3. Horvath Hannelore/Hahn Kurt

Herren:
Doppel 1. Huber J./Schneider H.
2. Pampichler R./Stuhr G.
3. Stuhr A./Reinsperger R.
3. Seitl Ch./Kronberger M.

Senioren:
Einzel 1. Redl Norbert
2. Pampichler Roland
3. Rundstuck Erich
3. Kellner Reinhard

Beim traditionellen ASKÖ Doppeltturnier am 8. Dezember in der Stocker-aer Tennishalle, konnten die SC Doppel wie gewohnt den Großteil der Sieger und Placierten stellen.

A Bewerb: 1. Seidl/Kleinbauer
2. Stuhr A./Seitl
3. Rundstuck M./Sachata J.

E Bewerb: 1. Pampichler/Matzka
2. Lab/Kronberger
3. Reinsperger/Schneider

Mitgliederstand per Dez. 1988

Männer	141
Frauen	68
Jgd.männl.	49
Jgd.weibl.	<u>30</u>
Gesamt	288

Auf dieser Seite sind jene Mitglieder angeführt, die dem Verein mehr als 25 Jahre in guten und in schlechten Zeiten die Treue gehalten haben. In der heutigen Zeit ist diese Vereinstreue oft nicht mehr selbstverständlich, deshalb sei diesen Mitgliedern an dieser Stelle für ihre lange Mitgliedschaft im Namen des Vereines recht herzlich gedankt.

Glas Walter	1949
Weyr Herbert	1949
Schertler Alfred	1950
Sumaric Franz	1950
Schelepa Maria	1951
Redl Norbert	1952
Machoritsch Gustav	1953
Stuhr Helmut	1953
Stuhr Karl	1953
Rausch Peter	1955
Pampichler Roland	1956
Schmidt Rainer	1956
Wagner Ewald	1959
Pisar Wolfgang	1960
Weinhappl Leopold	1960
Baucek Gerhard	1961
Jankowitsch Helmut	1961
Kainz Norbert	1963
Milostny Willi	1963
Placek Ernst	1963
Wibiral Walter	1963

Für den Inhalt verantwortlich:
Alfred Schertler Neubau 33/V/26 2000 Stockerau
Eigendruck